

Kurzvita von Frau Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning

- 1965 – 1969 Studium der Soziologie an der Universität zu Köln und an der Hochschule für Wirtschaft und Sozialwissenschaften – Linz/Österreich – mit dem Abschluss Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Mac. rer. soc. oec.)
- 1971 Promotion in Soziologie (Dr. rer. soc. oec.)
- 1971-1980 Akademische Rätin an der Pädagogischen Hochschule Neuss und ab 1973 an der Universität Düsseldorf
Veröffentlichungen zu der Lebenssituation von ausländischen Kindern und Jugendlichen
- 1980 Habilitation an der Universität Düsseldorf mit der Venia Legendi Soziologie
- 1981 bis heute Professorin für Migrationspädagogik an der Universität Essen, heute Duisburg/Essen
- Leitung zahlreicher Forschungsprojekte zu Migrationsfragen, insbesondere zur Situation von Kindern und Jugendlichen und ihrer Familien, zuletzt einer Untersuchung zur Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund
- 1998 - Juni 2002 Prorektorin, anschließend Rektorin der Universität Essen
- außerdem: Mitglied der Kommission zum 10. Kinder- und Jugendbericht (1996-1998),
Mitglied des Bundesjugendkuratoriums (1999-2005), Leitung des Arbeitskreises Bildung
Mitglied des Zukunftsrats des Landes NRW (2001-2004), Leitung des Arbeitskreises Bildung
Mitglied des Beirates von Projekten zur beruflichen Förderung von Jugendlichen mit Benachteiligungen (2004-2006),
- Veröffentlichungen zur Religionssoziologie (bis 1974), danach zahlreiche Bücher und Aufsätze zu Migrationsfragen